

Internationaler Frauentag 2018

PROGRAMM

Liebe Paderbornerinnen und Paderborner!

Frauen – Flucht – Demokratie: Beim diesjährigen Internationalen Frauentag wird es einerseits um geschlechtsspezifische Fluchtgründe von Frauen und sexualisierte Gewalt gegen Frauen während und nach ihrer Flucht gehen. Andererseits jährt sich das Frauenwahlrecht in Deutschland zum einhundertsten Mal. Zwei hochkarätige Expertinnen sind auf Einladung der Gleichstellungsstelle zur Auftaktveranstaltung am 3. März im Historischen Rathaus zu Gast, um die beiden unterschiedlichen Bereiche dieser Thematik vom Standpunkt ihrer professionellen und persönlichen Erfahrungen aus zu beleuchten.

Prof. Dr. Rita Süssmuth widmet sich in ihrem Impulsvortrag dem Themenschwerpunkt „100 Jahre Frauenwahlrecht – Wo steht Demokratie heute?“. Sie wird den historischen Anfängen der Frauenbewegung nachspüren und den Bogen spannen über die Geschichte zweier Weltkriege, der Nachkriegsgeschichte Deutschlands hinweg bis in eine bundesrepublikanische Realität, die sie selbst u.a. als erste Frauenministerin maßgeblich mitgeprägt hat. Frau Prof. Dr. Süssmuth wird sich mit der Frage befassen, inwieweit Gleichberechtigung im Jahr 2018 bereits umgesetzt ist, weshalb Frauen bis heute bei dem Thema Gleichstellung noch auf Hindernisse stoßen und warum das „Bravheits-Gebot“ für die Erreichung der tatsächlichen Gleichberechtigung untauglich ist.

Zum Thema „Geschlechtsspezifische Fluchtgründe von Frauen und sexualisierte Gewalt gegen Frauen während und nach ihrer Flucht“ wird Maria von Welser referieren. Sie wird verdeutlichen, welche Motive Frauen für ihre Flucht haben, inwieweit auch sexuelle Gewalt gegen Frauen in ihren Heimatländern ein Grund für die Flucht ist und welchen Gefahren auf der Flucht und nicht zuletzt nach der Flucht die Frauen und Mädchen ausgesetzt sind. Maria von Welser ist in die Krisenregionen dieser Welt gereist und hat vor Ort recherchiert, warum die meisten flüchtenden Frauen buchstäblich auf der Strecke bleiben. In ihrem neuen Buch „Kein Schutz – nirgends“ beschreibt sie das Schicksal von Frauen und Kindern auf der Flucht und gibt ihnen eine Stimme: Die Flüchtlingskrise aus weiblicher Perspektive.

Diesen und viele weitere Programmpunkte des Internationalen Frauentags 2018 möchte ich Ihnen ans Herz legen. Ich wünsche Ihnen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche interessante Anregungen im Rahmen unseres Programms, das Sie ungekürzt auch unter www.paderborn.de finden.

Ihre



Dagmar Drüke

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Paderborn

Samstag, 17. Februar 2018

ONE BILLION RISING

■ Paderborn tanzt gegen Gewalt an Frauen

Aufwärmen: 9.30 Uhr im Historischen Rathaus
Tanz- und Protestaktion: 11.00 Uhr
Ort: Rathausplatz
Begrüßung: Bürgermeister Michael Dreier, Gleichstellungsbeauftragte Dagmar Drüke
Veranstalter: Paderborner Arbeitskreis „Gewalt gegen Frauen“
Anmeldung: Nicht erforderlich! Kommen und mittanzen!
Informationen: Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn, Tel. 05251/88-1650 sowie unter www.onebillionrising.de



Am dritten Februarwochenende werden auch 2018 wieder an zahlreichen Orten in Deutschland und auf der ganzen Welt Frauen für ihre Rechte auf den Straßen tanzen. 2013 fand die internationale Kampagne „ONE BILLION RISING“ zum ersten Mal statt und stellt seitdem eine massenwirksame Plattform dar. An unzähligen Orten erheben sich weltweit Menschen und machen deutlich: Frauen und Mädchen haben das Recht auf ein gewaltfreies Leben.

In Deutschland sind nach der EU-FRA-Studie aus dem Jahr 2014 35% aller Frauen mindestens einmal im Leben von physischer und/oder sexueller Gewalt betroffen. 22% der Frauen haben mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt durch einen aktuellen oder früheren Partner erlebt. 11% aller Frauen in Deutschland wurden Opfer sexueller Gewalt.

Im Kreis Paderborn wurden im Jahr 2016 207 Anzeigen von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (u.a. Vergewaltigung und sexuelle Nötigung) und 60 Anzeigen wegen Nachstellung (Stalking) polizeilich registriert. Der Paderborner Arbeitskreis „Gewalt gegen Frauen“ ruft auf, sich zu solidarisieren und bittet am 17. Februar 2018 zum Tanz gegen Gewalt.

Protestiert! Tanzt!

Vor dem eigentlichen Tanz wird es im Großen Sitzungssaal des Rathauses eine kleine Einführung in die einfachen Tanzschritte geben!

ONE BILLION RISING 2018 wird gefördert durch die Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn und durchgeführt mit der freundlichen Unterstützung vom Soroptimist International Deutschland (SI) Club Paderborn.

Freitag, 2. März 2018

„GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT“

■ Gottesdienst zum Weltgebetstag zur Situation der Frauen aus Surinam

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018 kommt aus Surinam, dem kleinsten selbständigen Land in Südamerika. Das Besondere an Surinam ist der große Waldreichtum. Noch 80% des Landes sind von Tropenwald bedeckt. Wegen seiner kolonialen Vergangenheit ist Surinam ein multi-ethnisches Land, in dem die Kulturen friedlich zusammenleben. Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr bereiten Frauen aus einem anderen Land und aus unterschiedlichen christlichen Kirchen diese Gebetsstunde vor. Auch in zahlreichen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen in ökumenischen Gruppen den Weltgebetstag.

Weltgebetstags-Engagierte sind solidarisch und übernehmen Verantwortung, weltweit und vor ihrer Haustür nach dem Motto: „Informiert beten – betend handeln“. Ein sichtbares Zeichen dieser Solidarität ist die weltweite Förderung von Projekten für Mädchen und Frauen.

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Das wollen uns die christlichen Frauen aus Surinam sagen. Sie laden uns ein zum Nachdenken über den Wert der Schöpfung und warnen davor, unsere Umwelt leichtfertig aufs Spiel zu setzen. Die Gebete, Lieder und Texte aus Surinam werden am 2. März 2018 rund um den Globus wandern. Dann dreht sich in Gemeinden in über 100 Ländern der Erde alles um das Land Surinam und um die spezielle Situation der Frauen von dort.



Titelbild zum Weltgebetstag „Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)“ von Sri Irodkromo; © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

In Paderborn wird der Gottesdienst in zahlreichen Gemeinden gefeiert. Sie finden sicher eine Gelegenheit in Ihrer Nähe. Bitte informieren Sie sich in der Tagespresse.



Samstag, 3. März 2018

AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG 2018



Einlass: 9.30 Uhr
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: ca. 12.30 Uhr
Veranstalterin: Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn
Eintritt: frei!
Anmeldung: Erforderlich bis zum 23. Februar 2018 unter
Tel. 05251/88-29944,
E-Mail: gleichstellung@paderborn.de,
Fax: 05251/88-2007

Wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung, da die Platzkapazität begrenzt ist!

Eine Kinderbetreuung sowie ein/e Gebärdendolmetscher/ in stehen auf Anfrage zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bis zum 23. Februar 2018.

Programm

■ Eröffnung durch

Michael Dreier

Bürgermeister der Stadt Paderborn

Dagmar Drüke

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Paderborn

FRAUEN - FLUCHT - DEMOKRATIE

Bei der diesjährigen Auftaktveranstaltung zum Internationalen Frauentag wird es einerseits um geschlechtsspezifische Fluchtgründe von Frauen und sexualisierte Gewalt gegen Frauen während und nach ihrer Flucht gehen. Andererseits jährt sich das Frauenwahlrecht in Deutschland zum einhundertsten Mal. Dies führt uns zu einer Reihe von Fragen: Wo steht die Demokratie heute? Wie ergeht es Frauen, die in unser demokratisches Land geflüchtet sind? Können sie von den Errungenschaften dieser Demokratie, insbesondere hinsichtlich der Frauenrechte, überhaupt profitieren? Oder stehen sie, noch in Deutschland, unter dem Einfluss einer frauenfeindlichen Gesellschaft? Und wie ist es generell im Jahr 2018 um die Rechte von Frauen in Deutschland bestellt?

Zwei hochkarätige Expertinnen sind auf Einladung der Gleichstellungsstelle im Historischen Rathaus zu Gast, um die beiden unterschiedlichen Bereiche dieser Thematik vom Standpunkt ihrer professionellen und persönlichen Erfahrungen aus zu beleuchten.

Prof. Dr. Rita Süßmuth widmet sich in ihrem Impulsvortrag dem Themenschwerpunkt „100 Jahre Frauenwahlrecht – Wo steht Demokratie heute?“. Sie wird den historischen Anfängen der Frauenbewegung nachspüren und den Bogen spannen über die Geschichte zweier Weltkriege, der Nachkriegsgeschichte Deutschlands hinweg bis in eine bundesrepublikanische Realität, die sie selbst u.a. als erste Frauenministerin maßgeblich mitgeprägt hat. Frau Prof. Dr. Süßmuth wird sich mit der Frage befassen, inwieweit Gleichberechtigung im Jahr 2018 bereits umgesetzt ist, weshalb Frauen bis heute bei dem Thema Gleichstellung noch auf Hindernisse stoßen und warum das „Bravheits-Gebot“ für die Erreichung der tatsächlichen Gleichberechtigung untauglich ist.

Zum Thema „Geschlechtsspezifische Fluchtgründe von Frauen und sexualisierte Gewalt gegen Frauen während und nach ihrer Flucht“ wird **Maria von Welser** referieren. Sie wird verdeutlichen, welche Motive Frauen für ihre Flucht haben, inwieweit auch sexuelle Gewalt gegen Frauen in ihren Heimatländern ein Grund für die Flucht ist und welchen Gefahren auf der Flucht und nicht zuletzt nach der Flucht die Frauen und Mädchen ausgesetzt sind. Maria von Welser ist in die Krisenregionen dieser Welt gereist und hat vor Ort recherchiert, warum die meisten flüchtenden Frauen buchstäblich auf der Strecke bleiben. In ihrem neuen Buch „Kein Schutz – nirgends“ beschreibt sie das Schicksal von Frauen und Kindern auf der Flucht und gibt ihnen eine Stimme: Die Flüchtlingskrise aus weiblicher Perspektive.

Brigitte Büscher wird im Anschluss an die Impulse das Gespräch zwischen Professorin Dr. Rita Süßmuth, Maria von Welser und dem Publikum moderieren. Es gibt zahlreiche spannende Anknüpfungspunkte zwischen beiden Themen, die im Austausch mit dem Publikum angesprochen werden.

Prof. Dr. Rita Süßmuth war ab 1986 die erste Frauenministerin auf Bundesebene. Von 1988 bis zum Jahr 1998 war sie Bundestagspräsidentin und von 1987 bis 1998 Mitglied des CDU Präsidiums. Von 1986 bis 2001 führte sie den Vorsitz in der Frauen Union. Zwischen 2000 und 2001 saß sie der Unabhängigen Kommission Zuwanderung vor. Danach war sie von 2002 bis 2004 Vorsitzende des Sachverständigenrates für Zuwanderung und Integration. Zudem gehörte sie von 2004 bis 2005 der UN-Weltkommission für Internationale Migration an.



Foto © Jan Voith

Maria von Welser ist vielfach ausgezeichnete Fernsehjournalistin, Publizistin und Autorin. Bekannt wurde sie als Redaktionschefin und Moderatorin des Frauenjournals ML-Mona Lisa, das sie fast zehn Jahre lang leitete. 2001 ging sie als ZDF-Studiodirektorin nach London. Von 2003 bis 2010 war sie NDR-Direktorin des Landesfunkhauses Hamburg, von 2008 bis 2014 stellvertretende Vorsitzende von UNICEF Deutschland.



Foto © Henning Scheffern



Foto © Brigitte Büscher

Die Journalistin **Brigitte Büscher** ist freie Mitarbeiterin beim WDR und arbeitet dort seit 1995 in verschiedenen Formaten als Autorin und Reporterin. Regelmäßig ist sie als Zuschaueranwältin bei der Sendung „Hart aber fair“, dem Polit-Talk in der ARD, im Einsatz. Die Gütersloherin moderiert Podiumsdiskussionen und Veranstaltungen. Frau Büscher hat ihre journalistische Ausbildung an der Henri-Nannen-Schule in Hamburg gemacht.

■ Musikalische Untermalung

Duo-Delgosha

Die aus dem Iran stammende Tar und Oudspielerin Mitra Behpoori und die japanische Schlagzeugin Kazuyo Tsunehiro bilden das 2014 gegründete Duo-Delgosha. Die beiden Musikerinnen studierten an der Hochschule für Musik Detmold. Sie spielen klassische und traditionelle Musik auf der Tar (persische Langhalslaute) und diversen Schlagzeuginstrumenten wie der Rahmentrommel.



© Duo-Delgosha

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
auf dem Rathausplatz

Anlässlich des Internationalen Frauentags 2018 bietet die Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn zahlreichen Paderborner Frauennetzwerken, Frauengruppen, Institutionen und Beratungsstellen die Möglichkeit, vor dem Historischen Rathaus über ihr Angebot zu informieren.

■ Folgende Institutionen und Gruppen freuen sich an einem Informationstand auf Ihren Besuch:

- Alevitischer Kulturverein e.V.
- Beratungsstelle für Familienplanung und Schwangerschaftskonflikte
- Gesundheitsamt Kreis Paderborn
- Broadwood
Unvergessliche Erlebnisse für Menschen mit Handicap und ihre Geschwister
- Bündnis 90/Die Grünen
- Diakonie Paderborn-Höxter e.V., Bahnhofsmision
- Frauenhaus Paderborn e.V.
- IN VIA Paderborn e.V.
Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit
- Kreislandfauenverband Paderborn-Büren
- Koordinationsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten
- Lilith e.V.
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen
- Paderborner Arbeitslosenbüro und Paderborner Senioreninitiative
- Projekt „B'shayno. Willkommen“
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Beratungsstelle BELLADONNA, Frauenhaus Salzkotten, Trennungs- und Scheidungsberatung

■ Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern

- Alevitischer Kulturverein e.V.
- Deutsch-Iranische Christen e.V.
- Kulturzentrum der Bosniaken e.V.



■ Faires Café des Weltladens „La Bohrita“ im Kleinen Sitzungssaal des Historischen Rathauses

Wir handeln fair – aus Überzeugung. Zum Internationalen Frauentag bieten wir heiße und kalte Getränke aus Fairem Handel an.

Im Café haben Sie die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre auch die Köstlichkeiten der Essensstände auf dem Rathausplatz zu genießen!

AUFFÜHRUNGEN AUF DEM RATHAUSPLATZ

in der Zeit von 13.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr

■ Aufführungen des Vereins
Deutsch-Iranische Christen e.V.

- Tanz-Aufführung der Tanzgruppe „Atash“ mit Farima Aftab, Sara Ghareh Ghani, Mahsa Shafikhani und Melika Shafikhani
- Poetry-Slam mit der Slammerin Daniela Sepehri
- Persische Musik
- Theaterstück zum Thema „Steinigung“



© Daniela Sepehri

■ Assyrischer/aramäischer Tanz des Projekts „B'shayno. Willkommen“

■ Folklore-Tanz

mit Kindern des Alevitischen Kulturvereins Paderborn e.V.

■ Internationale Trachten-Tanz-Show



© Aftab, Mitra, Ferreira

der Internationalen Frauen- und Mädchengruppe der AWO unter der Leitung von Roshi Fathi-Weiss mit

Farima Aftab,
Persischer Tanz

Anju Mitra,
Indischer Tanz

Deni Ferreira,
Brasilianischer Tanz

WEITERE BESONDERE AKTIONEN IM HISTORISCHEN RATHAUS

Zusätzlich zu den Aufführungen werden besondere Aktionen und Workshops für alle Interessierten angeboten.

Eintritt zu allen Aktionen und Workshops: frei!

■ „Mach Dir selbst ein Bild von...“ FOTO-MITMACH-AKTION



Ein Kopftuch, ein Dirndl, ein Kimono,
eine Perücke, ein Tschador, ein Schleier,...

Wie fühlt es sich an dies zu tragen?

Probieren Sie es aus! Wählen Sie unter verschiedenen traditionellen Kleidungsstücken eines Landes, einer Religion oder eines spezifischen Kleidungsstils aus.

Gegen einen Kostenbeitrag nehmen Sie dann ein Foto von sich mit.

Zeit:	10.00 – 16.00 Uhr
Ort:	Trauzimmer im Historischen Rathaus Paderborn
Veranstalter:	KIM Soziale Arbeit e.V., Frauenanlaufstelle
Leitung:	Heike Kokenbrink, Dipl. Sozialpädagogin und Kerstin Veenhof, Dipl. Sozialarbeiterin
Kostenbeitrag:	Pro Foto 3,00 €

■ Assyrisch/Aramäischer Kulturtanz

Ein Workshop für alle Interessierten!

Zeit:	13.30 – 14.30 Uhr
Ort:	Großer Sitzungssaal des Historischen Rathauses
Kursleitung:	Projekt „B'shayno. Willkommen“ in Koopera- tion mit dem „Assyrischen Jugendverband Mitteleuropa e.V.“

■ „Blurred lines?“ Debatte und runder Tisch zur Abgrenzungsproblematik von Sexualität und Gewalt

Seit geraumer Zeit ist nicht mehr die Rede von „sexueller“, sondern von „sexualisierter“ Gewalt. Diese neue Bezeichnung zeugt von einem Bewusstseinswandel im Hinblick auf sexuell konnotierte Gewalthandlungen. Die neue Bezeichnung soll ausdrücken, dass es sich dabei nicht um sexuelle Akte handelt, sondern um Gewalt, die in sexualisierter Form ausgeübt wird. Mit dieser Neubezeichnung wird versucht, eine klare Grenze zwischen Sexualität und Gewalt zu ziehen. Der Versuch der klaren Unterscheidung untergräbt allerdings, dass Sexualität und Gewalt in unserer nach wie vor patriarchalen Kultur eng verwoben sind. Die Sozialisation von Jungen und Männern in einer Ordnung ungleicher Geschlechterverhältnisse macht Macht und Gewalt zum nicht zu vernachlässigenden Bestandteil ihrer sexuellen Identität und zwingt uns anzuerkennen, dass es sexuelle Gewalt als geschlechtsspezifisches Verbrechen gibt. Damit bestätigen wir aber jene kulturellen und gesellschaftlichen Bedingungen der bestehenden Geschlechterverhältnisse und damit männlichen Selbstauffassung, die es zu überwinden gilt, soll denn die beschriebene Problemlage abgeschafft werden.

Zum Internationalen Frauentag 2018 bringen TeilnehmerInnen des Projektseminars „Philosophie der Sexualität“ der Universität Paderborn zunächst die genannte Kontroverse in Form einer Debatte zur Darstellung. Im Anschluss lädt die Studierendengruppe PEGASUS dazu ein, an verschiedenen runden Tischen zu einzelnen Aspekten der Debatte weiter zu diskutieren.

Zeit:	14.45 – ca. 16.15 Uhr
Ort:	Großer Sitzungssaal, Historisches Rathaus Paderborn
Veranstalter:	Projektseminar „Philosophie der Sexualität“ der Universität Paderborn unter der Leitung von Ana Rodrigues am Lehr- stuhl von Prof. Dr. Hagengruber im Rahmen des Projekts In der Philosophie zu Hause und die Studierendengruppe PEGASUS
Eintritt:	frei!
Anmeldung:	Nicht erforderlich!

**Interessierte jeglicher Geschlechtszugehörigkeit
sind herzlich eingeladen!**

UND WEITER GEHT'S...



Dienstag, 6. März 2018

■ „Lebendiges Arbeiten mit Frauen – ein Workshop für Interessierte“

An diesem Nachmittag möchte ich Ihren spielerischen und kreativen Anteil einladen, verschiedene Methoden auszuprobieren, um anders mit Ihrem Gegenüber oder einer Gruppe in Kontakt zu kommen.

In der sozialen Gruppenarbeit können uns diese Techniken den Zugang erleichtern. Ich möchte Ihnen einen neuen Blick auf Ihre Potentiale ermöglichen. Diese unterschiedlichen Methoden fördern Ihre individuellen und beruflichen Kompetenzen und ermöglichen das Berufsleben souverän zu gestalten und kraftvoll zu handeln. Ich freue mich auf einen spannenden Nachmittag!

Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: KIM-Forum, Detmolder Str. 21, Paderborn
ReferentIn: Heike Kokenbrink, Dipl. Sozialpädagogin
Eintritt: frei!
Anmeldung: h.kokenbrink@kim-paderborn.de

Donnerstag, 8. März 2018

■ Sina Trinkwalder „Im nächsten Leben ist zu spät. Ärmel hochkrempeln, Probleme lösen, glücklich sein. Meine ganz persönliche Erfolgsformel“

Lesung



Viele Menschen leben in einem Gefühl der Unzufriedenheit. Sie leiden vielleicht unter ihrem Gewicht, ihrem Job, ihrer Beziehung, vielleicht wünschen sie sich, „mehr“ aus ihrem Leben zu machen. Doch bei vielen bleibt es auch

dabei, sie kommen über das Wünschen nicht hinaus. Sina Trinkwalder ist eine Macherin. Sie hat keine Scheu, Neues anzupacken. Sie weist einen gangbaren Weg aus Unzufriedenheit und Erstarrung. Zielgruppe sind alle, die wissen, dass etwas schief läuft und die nicht wissen, wie sie es ändern sollen. Sina Trinkwalders persönliches Erfolgskonzept – nie den Kopf sinken zu lassen, sondern

Probleme zu fixieren, anzugehen und zu lösen – präsentiert sie klar, nachvollziehbar und immer mit einem Augenzwinkern, denn: Im nächsten Leben ist zu spät! Sina Trinkwalder, Jahrgang 1978, studierte Politik und Betriebswirtschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Nach erfolgreichem Abbruch arbeitete sie über 10 Jahre als Geschäftsführerin ihrer eigenen Werbeagentur. 2010 wechselte sie die Seiten und gründete das erste textile Social Business in Deutschland: manomama. In dieser Kleidermanufaktur werden von ehemals arbeitslosen Näher/innen innerhalb einer regionalen Wertschöpfungskette ökosoziale Bekleidung und Accessoires produziert. Für ihr ökologisches und soziales Engagement wurde Sina Trinkwalder mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem ist sie vom Rat für Nachhaltigkeit der Bundesregierung zum „Social Entrepreneur der Nachhaltigkeit 2011“ ausgezeichnet worden und erhielt 2015 das Bundesverdienstkreuz.

Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Historisches Rathaus, Großer Sitzungssaal
Veranstalterinnen: Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn in Kooperation mit der Buchhandlung Linnemann
Eintritt: Karten 5,00 €, ermäßigt 3,00 €
Vorverkauf: Buchhandlung Linnemann

Samstag, 10. März 2018

■ Kaffeeklatsch zum Quatschen und Kuchenessen mit der Frauengruppe vom Paderborner Arbeitslosenzentrum e.V. (PadAlz e.V.)

**Eine Auszeit...Frauenzeit
Ohne Kinder, Männer und
Schwiegermütter...**

Die Frauengruppe vom PadAlz lädt alle Frauen zum Kaffeeklatsch ins Paderborner Arbeitslosenzentrum ein.

Neben Kaffee, Tee und Kuchenbuffet von Schwarzwälderkirschtorte bis Käsekuchen möchte die Frauengruppe interessierten Frauen die Möglichkeit bieten, aufzutanken, die Frauengruppe kennen zu lernen und neue soziale Kontakte zu knüpfen. Neben den persönlichen Herausforderungen, denen Frauen sich heute stellen, wie z.B. Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Arbeitslosigkeit, Armut, Gesundheit, Flucht, Partnerschaft, Angehörigenpflege sind Solidarität, Gemein-



schaft und Selbstfürsorge von besonderer Bedeutung. Es tut gut mal unter „Frau“ zu sein und bei „Frauengesprächen“ ein bisschen die Seele baumeln zu lassen. Vielleicht können sich in diesem wertschätzenden Rahmen neue Impulse, Ideen und Ansätze von Gemeinschaften und Netzwerke entwickeln.

Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Grunigerstr. 5, Paderborn
Veranstalterin: Paderborner Arbeitslosenzentrum e.V.
Kostenbeitrag: 3,00 € pro Person für das Kuchenbuffet
Anmeldung: Erforderlich unter Tel. 05251/1843667
Ansprechpartnerin: Birgit Barberis-Schlegel



Montag, 13. März 2018

■ Klangabend für schwangere Frauen und Mütter

An diesem Abend möchten wir Sie einladen, aus- und aufzuatmen und sich von den Klängen tibetischer Klangschalen zu einer Klangreise mitnehmen zu lassen. Die Klänge berühren unsere Seele und helfen dem Körper, eine wohlthuende Entspannung zu erleben. In der Schwangerschaft ermöglichen sie, die enge Verbindung von Mutter und Baby zu unterstützen und in besonderer Weise zu erleben. Eingeladen sind schwangere Frauen und Mütter, die sich eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen möchten. Mitzubringen sind warme Socken und eine Decke, evtl. auch ein kleines Kissen.

Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Ort: Schwangerenberatungsstelle, Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Kilianstr. 28, Paderborn
Referentin: Karin Storm, Dipl. Sozialpädagogin, ausgebildet in Peter Hess Klangmassage
Eintritt: frei
Anmeldungen: Sozialdienst kath. Frauen e.V., Tel.: 12196-25,
E-Mail: storm@skf-paderborn.de

Mittwoch, 14. März 2018

und Donnerstag, 15. März 2018

*Erstmals an
2 Tagen!*

■ „Lila Salon“ mit der Kabarettistin Eva Eiselt

„Vielleicht wird alles vielleicht“ Eine Frau spielt sich um Kopf und Fragen

Ja, ja, die Welt wird immer komplexer. Alles dreht sich immer schneller. Man versteht ja so wenig. Aber eine Frau hält dagegen und vermutet: Vielleicht wird alles vielleicht. Denn brauchen wir eigentlich, was wir suchen? Wäre weniger viel nicht viel mehr? Nach welcher Vielosophie leben wir? Fragen über Fragen, aber glücklicherweise hat die Eva ein wenig vom Baum der Erkenntnis genascht und kommt zu überraschenden Ergebnissen. Nicht zuletzt wegen einer Apfelallergie.



© Sandra Stein

Das Kölner Energiebündel spielt sich in einer atemberaubenden kabarettistischen Revue in Herz und Hirn des Publikums. Zwischen deutscher Eiche und Selfie-Stange, zwischen Saunaaufguss und Grillfesten, zwischen Kulturmanagement und Kinderspielplatz bleibt wahrlich kein Thema vor Eva und ihren zahlreichen Alter Egos sicher. Eva Eiselt ist zurück und für Sie da und zwar mit ihrem brandneuen und einzigartigen Mix aus Kabarett, Theater, Parodie und einer Prise positiven Wahnsinns. Und: Eva nimmt vielleicht kein Blatt vor den Mund. Aber dafür spielt sie einen Baum, versprochen! Klingt anspruchsvoll? Ach, warten Sie ab,...vielleicht wird alles viel leichter.

Einlass: 17.30 Uhr
Buffet: 18.00 Uhr
Kabarett: 20.00 Uhr
Ort: Kulturwerkstatt, Bahnhofstr. 64, Paderborn
Veranstalterin: Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn
Eintritt: 17,00 € (ermäßigt 12,00 €) ausschließlich für das Kabarett!
Vorverkauf: Nur beim Ticket Center Paderborn, Tel. 05251/29975-0

*Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich!
Nur solange der Vorrat reicht!*

Achtung!! Die im Vorverkauf erhältlichen Karten gelten ausschließlich für den Eintritt zu der Kulturveranstaltung

mit der Kabarettistin. Die Wertmarken für das Essen können nur an dem Veranstaltungsabend vor Ort für 8,00 € erworben werden.

Für das leibliche Wohl sorgen in diesem Jahr wieder die Frauen des Aramäischen Frauenvereins Turo Dislo e.V., die auch zum wiederholten Male von der Rektorin der Fürstenberg-Realschule, Frau Girndt-Sharp, unterstützt werden!



© Inga Haar

■ EQUAL PAY DAY 2018 Tag der Entgeltgleichheit

Der weltweit begangene Equal Pay Day jährt sich am 18. März 2018 in Deutschland nun bereits zum elften Mal. Dieser Aktionstag markiert den Entgeltunterschied zwischen den Geschlechtern als Zeitraum. Erst am 18. März ist in diesem Jahr die Entgeltgleichheit zwischen den Geschlechtern in Deutschland erreicht!

Der Lohnunterschied zu Lasten der Frauen liegt im Jahresvergleich bei rund 21 Prozent. Dies widerspricht nicht nur dem im Grundgesetz verankerten Gleichheitsprinzip der Geschlechter, sondern ist gesamtgesellschaftlich mit weitreichenden Folgen verbunden. Das zeigt sich spätestens bei einem Vergleich der Renten von Frauen und Männern.



Samstag, 17. März 2018



Workshop zum Thema „Gehaltsverhandlungen für Frauen“

Auf die o.g. Problematik möchte die Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn die Öffentlichkeit aufmerksam machen. Sie bietet daher am Samstag, dem 17. März 2018, einen Workshop zum Thema „Gehaltsverhandlungen für Frauen“ an.

Diplom-Kauffrau **Nicola Pilz**, langjährige Bildungs- und Karriereberaterin, zeigt im Rahmen des Workshops Handlungsmöglichkeiten auf, wie Frauen sicher und selbstbewusst Gehaltsverhandlungen führen. Die Expertin erklärt, was Frauen beachten sollten um im Gehaltspoker mit dem Vorgesetzten zu punkten.

Zeit:	10.00 – 12.00 Uhr
Ort:	Kleiner Sitzungssaal des Historischen Rathauses
Veranstalterin:	Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn
Eintritt:	frei!
Anmeldung:	Ab Februar 2018 bei der Referentin unter npilz@gpdm.de

Übrigens: Das Veranstaltungsprogramm mit allen Detailinformationen hat die Gleichstellungsstelle auf der Homepage der Stadt Paderborn für Sie bereitgestellt unter www.paderborn.de.

Gleichstellungsstelle



der Stadt Paderborn

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.
Stadt Paderborn
Gleichstellungsstelle
Dagmar Drüke
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn
Tel. 05251/88 1950

Redaktion: Christa Mertens, Astrid Freitag, Gleichstellungsstelle
Gestaltung: Grafikdesign Karin Cordes, Paderborn
Titelbild: „Weiblichkeit“ von Astrid Freitag, Paderborn